

# Gemeindebücherei besteht seit 40 Jahren

Jährlich werden 600 neue Medien für 10000 Euro erworben – Karl Weinbeck ältester Leser

**Donaustauf. (pw)** Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Gemeindebücherei Donaustauf lud Büchereileiterin Waltraud Hintermeier die Presse zu einem Gespräch in die Bücherei ein. Geladen hatte sie auch Karl Weinbeck senior, 91 Jahre, der bis heute ein eifriger Benutzer der Gemeindebücherei ist. Mit dabei waren auch seine Enkelin Bettina Prommesberger und ihre Kinder Jakob und Simon.

Schon als Kind war Weinbeck ein begeisterter Leser und fand spannende Bücher in der Katholischen Pfarrbücherei, die ab Anfang der 1930er-Jahre in einem Seitenbau des Pfarrhofs untergebracht war. Ausleihzeit war damals immer sonntags nach den Gottesdiensten. Leider gibt es aus diesen Jahren keine Unterlagen mehr. Bekannt ist, dass die Bücherei 1966 in die Räume des „Klösterls“ zog und dann weiter in die Schule an der Jahnstraße und schließlich in einen Raum in der alten Schule in der Wörther Straße. Geöffnet war jetzt immer dienstags nach der Schülerversammlung.

Auf Betreiben des damaligen Bürgermeisters Hans Groß schlossen Marktgemeinde und Pfarrei 1976 einen Vertrag zur gemeinsamen Trägerschaft der Bücherei, die Geburtsstunde der Gemeindebücherei Donaustauf. Von 1984 bis 1996 fungierte Groß auch als Büchereileiter, tatkräftig unterstützt von seiner Frau und seiner Tochter Margit Dippold. Sein Verdienst war es auch, dass beim Ausbau des Gasthauses Kümmel zum Rathaus auch großzügige Räume für die Bücherei eingeplant wurden.

## 18 ehrenamtliche Helfer

Mit dem Umzug 1989 wurden die Ausleihzeiten auf dreimal pro Woche erweitert. Nach Hans Groß und Hulda Faltermeier übernahm 1999 Waltraud Hintermeier die Leitung, die sie bis heute noch inne hat. 18 Personen sind ehrenamtlich in der Bücherei tätig. Neben den Ausleihterminen bearbeiten die Damen des Teams alle gekauften Medien selbst, das heißt EDV-mäßig erfassen, signieren und einbinden. Jährlich werden rund 600 neue Medien für rund 10000 Euro erworben. Alle Interessensgebiete für die verschiedenen Altersgruppen, vom Kleinkind bis zum Senior finden dabei Berücksichtigung.

Im Jahr 2000 wurde die Bücherei auf EDV umgestellt. Im Rahmen dieser Maßnahme wurde auch der gesamte Bestand überarbeitet. Die Bücherei wird fortlaufend aktualisiert und alte Bücher ausgesondert, die dann im Flohmarkt erworben werden können.

Der Bestand umfasst derzeit rund 12 000 Medien. Neben den Büchern steht auch ein großes Sortiment an Spielen, Hörbüchern, CDs, DVDs und Zeitschriften bereit.

Über die Homepage [www.buecherei-donaustauf.de](http://www.buecherei-donaustauf.de) gelangt man zu „Findus“, dem Internetkatalog. Dort können die Leser ihr Konto einsehen, Medien verlängern und vorbestellen und sich über Neuanschaffungen informieren.

Seit einviertel Jahren bietet die Bücherei auch digitale Medien an. Über den Onleihe-Verbund LeoSued, dem derzeit 36 Büchereien in Südbayern angehören, stehen den

## Termine der FU

**Bach.** Am Dienstag, 11. Oktober, findet eine Mitgliederversammlung der Frauen-Union Bach statt. Beginn ist um 19 Uhr in der Weinstube Eibl in Bach. Alle Mitglieder und interessierten Frauen sind zudem am Sonntag, 16. Oktober, bei einem Dämmerchen mit Landtagsabgeordneter Sylvia Stierstorfer willkommen. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr in der Begegnungsstätte in Demling.



Bettina Prommesberger, Enkeltochter von Karl Weinbeck sen., Jakob Prommesberger, Büchereileiterin Waltraud Hintermeier, Simon Prommesberger und Karl Weinbeck, von links. (Foto: Weber)

Lesern jederzeit und überall 27 000 digitale Medien zur Verfügung ([www.leo-sued.de](http://www.leo-sued.de)).

Die Bücherei ist seit ihrer Gründung Mitglied im St. Michaelsbund. Dieser bietet den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Bücherei tatkräftige fachliche Beratung. Der größte Teil der Bücher wird auch über den St. Michaelsbund bezogen, ein modernes Medienhaus das neben der Landesfachstelle für katholische Büchereien, auch einen sehr guten Online-Shop für jedermann anbietet. ([www.st-michaelsbund.de](http://www.st-michaelsbund.de)).

Wie Karl Weinbeck sen. erzählte, liest er gerne Biographien aber auch „quer durch die Bank“ wie er sagte. Die Bücher müssen spannend sein. Die Bücherei ist für ihn ein Ort zum Kennenlernen und sich austauschen, ganz nach dem Motto der Bücherei „Treffpunkt Bücherei“.

Die Enkeltochter mit ihren beiden Söhnen berichtete, dass die Kinder sehr interessiert sind und Bilderbücher anschauen aber auch

verlangen, manches vorgelesen zu bekommen.

Wie Waltraud Hintermeier berichtete, sind die Kinder trotz Smartphone von Büchern begeistert. Bücher wie „Lieselotte“ und „Ritter Rost“ begeistern schon die Kleinsten.

Die Erwachsenen schätzen neben den Romanen vor allem die reiche Auswahl an Kochbüchern, Gartenbüchern und neuerdings auch wieder Handarbeitsbüchern. Auch Comics wie Asterix und Obelix sowie Lucky Luke sind nach wie vor unter den Spitzenreitern bei den Ausleihzahlen.

Jedes Jahr erwerben die Vorschulkinder der Kindergärten an vier Tagen den Bibliothek-Führerschein. Es vergeht fast keine Ausleihzeit, in der nicht neue Leser hinzukommen. Im vierwöchigen Turnus besuchen alle Klassen der Grundschule Donaustauf die Bücherei und informieren sich unter anderem über bestimmte Themen

die gerade in der Schule behandelt werden.

## 25000 Entleihungen pro Jahr

Lesen ist die Grundvoraussetzung für Bildung in Beruf und Alltag. Deshalb sollen alle Kinder die Möglichkeit haben, die Bücher zu finden, mit denen sie Spaß am Lesen haben. Die Bücherei lädt auch zu vielen Veranstaltungen. Vom Kasperltheater für die Kleinen bis zu Autorenlesungen und Bücherei Café ist immer Leben in der Bücherei. 25000 Entleihungen werden jährlich von 650 aktiven, eingetragenen Nutzern getätigt, die auch aus umliegenden Gemeinden kommen. Ganz kostenlos wie früher ist die Bücherei nicht mehr, aber für die Jahresgebühr von 15 Euro für Familien, vier Euro für Kinder und Zehn Euro für Erwachsene steht ein Angebot zur Verfügung, das kaum Wünsche offenlässt.

## Menschlich und sportlich toll

Donaustauf verpflichtet Ex-Profi Tim Erfen

**Donaustauf. (mas)** Schon seit einigen Wochen trainiert der langjährige Fußballprofi Tim Erfen beim Landesligisten SV Donaustauf mit. Am Dienstag ging nun auch die Verpflichtung des Defensiv-Spielers über die Bühne. „Auge und ich waren uns einig. Tim ist ein toller Typ, menschlich und auch sportlich. Wir wollten ihn nach den durchwegs positiven Trainingseindrücken haben. Obwohl ein Bayernligist ebenfalls dran war, entschied sich Tim nun für uns, was uns sehr freut“, so Thomas Semmelmann, der mit Klaus Augenthaler ein Trainerduo bildet.

Tim Erfen ist 33 Jahre alt, im Defensivbereich vielseitig einsetzbar. Für den Jahn kickte er eine Saison in der zweiten Bundesliga (elf Einsätze), zudem absolvierte er für die Rothosen von 2009 bis 2012 48 Drittliga-Einsätze. Erfen kam in Deutschland viel herum, spielte unter anderem für Ahlen, Duisburg, Wuppertal, Essen oder Carl Zeiss Jena. In der Saison 2013/14 trug er für 22 Einsätze (drei Tore) das Trikot von Fortuna Regensburg. Die vergangene Saison kickte er in der Oberliga Niederrhein für den SC Düsseldorf-West.

Nun heuerte der vertraglose

Spieler beim SVD an. „Im Abwehrverbund hatten wir dringenden Bedarf, da wir mit drei Innen- und zwei Außenverteidigern für einen Landesligisten sehr knapp besetzt sind. Tim zeigt ein ungeheures Präsenz auf dem Platz, verfügt über viel Erfahrung und wird und sicherlich weiterhelfen können. Er passt hervorragend zur Fußballphilosophie unseres Trainerstabs. Tim liebt und lebt den Fußballsport!“

Mit entscheidend war sicherlich auch, dass Erfen in Regensburg wohnt und dort ab Mitte Oktober ein Studium aufnehmen wird. Semmelmann bezeichnete den neuen Mann als einen absoluten Glücksgriff, dem er es zutraut, sich zu einem Leitwolf innerhalb des Teams zu entwickeln. „Tim ist ein sehr positiver Mensch, der seine Mitspieler aufbaut und mitreißt!“

Am Freitag beim Auswärtsspiel in Hutthurm ist Erfen auf alle Fälle im Kader. Ob es zum Debüt bereits für die Anfangsreihe reichen wird, wollte Semmelmann nicht verraten. „Tim hat natürlich im Fitnessbereich noch Defizite wettzumachen. Aber er ist auf einem hervorragenden Weg“, erläuterte Semmelmann abschließend.

## Kreismeisterschaft der Schützen

Wettbewerb beginnt am 5. Oktober

**Höhenhof/Landkreis. (wn)** Ab Mittwoch, 5. Oktober, ist es wieder so weit: Der Landkreis Regensburg veranstaltet eine Meisterschaft im Luftgewehr- und Luftpistolschießen. Ausrichter dieser Veranstaltung, die vom 5. bis 19. Oktober dauert, ist der Kreisschützenverband Oberpfalz und Donaugau.

Startberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen, die bei einem Verein mit Sitz im Landkreis Regensburg sind (Erstmitgliedschaft). Für diesen Verein müssen diese auch bei der Kreismeisterschaft starten. Außerdem sind Landkreisbürger startberechtigt, die bei keinem Schützenverein Mitglied sind, aber eine Tagesversicherung abschließen (Versicherungspflicht).

Startberechtigt in den Mannschaftswettbewerben sind alle Vereine mit rechtllichem Sitz im Landkreis Regensburg. Als Schirmherrin fungiert Landrätin Tanja Schweiger. Im Schieß-Leistungszentrum des Kreisschützenverbandes in Höhenhof können die Schützen an 24 elektronischen Luftgewehrständen um den Sieg kämpfen. Offizieller Beginn der Veranstaltung ist am Mittwoch, 5. Oktober, ab 17 Uhr. Das Eröffnungsschießen (Prominentenschießen) findet am heutigen Donnerstag um 18 Uhr statt.

## BACH

**Bach.** Eltern-Kind-Gruppen: Heute, Donnerstag, 9 bis 11 Uhr, Treffen im Pfarrzentrum

**Bach.** SRSC: Heute, Donnerstag, 18 Uhr, treffen sich die Sportfreunde zum Rennradtraining beim Kindergarten.

**Bach.** Pfarrei/KAB: Am Freitag, 7.10., beginnt um 20 Uhr im Pfarrsaal ein Vortragsvortragsabend mit Chefarzt Dr. Gössl von der Kreisklinik Wörth. Das Thema: Magenkrankheiten.

**Bach.** OGV: Sonntag, 2.10., ab 14 Uhr Erntedankfest mit Sonderausstellung in der Mehrzweckhalle.

**Frenkkofen.** Feuerwehr: Sonntag, 2.10., Erntedankfest in Bach, Treffpunkt 9.45 Uhr, Holzgasse neben der Kirche; Gerätehausweiheung in Kiefenholz, Treffpunkt 8 Uhr, am Dorfhau.

**Demling.** Pfarrei: Heute, Donnerstag, 18.30 Uhr, Rosenkranz, 19 Uhr Messe.

**Demling.** FFW: Sonntag, 2.10., 9.30 Uhr, Treffpunkt beim Gerätehaus zur Teilnahme am Erntedankfest in Bach um 10 Uhr.

## Familiennachmittag im Schönstattzentrum

**Landkreis.** Das Schönstattzentrum Nittenau lädt am Sonntag, den 13. November zu einem Familiennachmittag ein. „Die Familie – ein Ort zum Auftanken“, heißt das Thema des Tages, zu dem Kinder mit den Eltern eingeladen sind.

Der Beruf nimmt den Menschen oft ganz gefangen und fordert seine ganze Kraft. Welche Bedeutung hat die Familie in diesem Kontext? Ist sie etwas, worauf man sich freut, wenn endlich Dienstschluss in Sicht ist oder denke man mit gemischten Gefühlen an alles, was einen da gleich überfällt?

Die Leitung haben Pfarrer Adolf Schöls und Schwester Marlies. Das Programm beginnt um 14 Uhr mit einem Nachmittagskaffee und anschließender gemeinsamer Runde mit Eltern und Kinder. Um 15.45 Uhr gibt es noch Impulse und Gespräche für die Erwachsenen, ehe es gegen 17 Uhr noch einen Abschluss in der Gnadenkapelle gibt. Das Ende ist gegen 17.30 Uhr.

Die Kosten pro Familie betragen 20 Euro. Anmeldungen bis spätestens Samstag, 5. November, beim Schönstattzentrum Nittenau, Telefon 09436/902189 oder unter [nittenau@schoenstatt.de](mailto:nittenau@schoenstatt.de).

Für die Schützen und sonstigen Interessenten ist der Schießstand an fünf Tagen besetzt: Mittwoch, 5. Oktober, (17 bis 21 Uhr), Samstag, 8. Oktober (9 bis 14 Uhr), Mittwoch, 12. Oktober (17 bis 21 Uhr), Samstag, 15. Oktober, (9 bis 14 Uhr) sowie Mittwoch, 19. Oktober, (17 bis 21 Uhr). Zusätzliche Schießzeiten sind nach Vereinbarung möglich. Im Rahmen der Landkreismeisterschaft werden wiederum das Landkreisschützenkönigspaar sowie ein Jugendkönig ermittelt, die die gestifteten Königsscheiben mit einem Schützenmotiv erhalten. Außerdem wird zum 22. Mal ein Landkreiskönig mit der Luftpistole ausgeschossen. Bereits zum 18. Mal wird in diesem Jahr ein Landkreispokal (Wanderpokal) vergeben. Die ersten drei Mannschaften jeder Klasse und die drei besten Einzelsieger jeder Klasse bekommen die Ehrennadel des Landkreises. Die Siegerehrung findet am Sonntag, 13. November, um 17 Uhr im Schießsport-Leistungszentrum in Höhenhof statt.

Anmeldungen sind bereits jetzt sowie auch noch während der Veranstaltung bei den beiden Gau-Sportleitern Helmut Massinger und Matthias Melz, Telefon 09405/9561947 ([sportleitung@ksv-donaugau.de](mailto:sportleitung@ksv-donaugau.de)) möglich.